



engagiert.
tolerant.
weltoffen.

Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V.

Rundbrief Aktuell: 02/2026

Oberursel, 12.02. 2026

Rückblick - Gelungener VFOS-Neujahrsempfang

Mit mehr als 80 Gästen sehr gut besucht war der Neujahrsempfang des VFOS am 22. Januar im Foyer des Rathauses. Der VFOS-Vorsitzende Helmut Egler begrüßte die Vereinsmitglieder sowie zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem Oberurseler Vereinsleben. Mit dabei waren auch Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Bürgermeisterin Antje Runge, 1. Stadtrat Jens Uhlig sowie Stadtrat Andreas Bernhardt. Anschließend skizzierte Vorstandsmitglied Joachim Netz in einer kurzweiligen, launig vorgetragenen Rede einige Vorhaben des VFOS für 2026, stellte den Anwesenden die VFOS-Vorstandsmitglieder und deren wesentlichen Aufgaben kurz vor und lud im Anschluss an den „offiziellen“ Teil zu vertiefenden Diskussionen in die extra errichtete "Plauderecke" ein. Ein kleines Extralob ging an Carrie Haub, die zwar kein Vorstandsmitglied ist, aber bei nahezu allen VFOS-Veranstaltungen tätig ist und für ein behagliches Ambiente sorgt.

Bürgermeisterin Antje Runge hob in ihrem Grußwort die Lebendigkeit der bestehenden Städtepartnerschaften mit Epinay-sur-Seine, Rushmoor und Ursem hervor und gab zudem einen Einblick in die aktuellen, freundschaftlichen Beziehungen zur ukrainischen Stadt Vasilkiv und dem südkoreanischen Ulsan NamGu. Zudem dankte sie dem VFOS für das jahrelange Engagement im Sinne der städtepartnerschaftlichen Beziehungen. Bei Getränken und kleinen Snacks nutzten die Gäste anschließend die Zeit für Gespräche und intensives Networking.



Eingetragen unter VR 946 beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse, Konto-Nr. 007104243, BLZ 512 500 00, BIC: HELADEF1TSK, IBAN: DE69 5125 0000 0007 1042 43
Vereinsanschrift: VFOS, c/o Helmut Egler, Adenauerallee 8, 61440 Oberursel

Ausblick - Beim Stammtisch „Französisch für Anfänger“ gemeinsam lernen

In der „Plauderecke“ beim Neujahrsempfang kam der Wunsch auf, einen **VFOS-Stammtisch „Französisch für Anfänger“** zu etablieren, um mehr oder weniger regelmäßig auf unkomplizierte Art und Weise ein bisschen Französisch zu lernen. Ziel ist es, sich einen kleinen Wortschatz aufzubauen, so dass einfache Unterhaltungen in Alltagssituationen möglich sind. Der Spaß und das gemeinsame Erlebnis beim Lernen sollen dabei eindeutig im Mittelpunkt stehen.

Bevor wir in die Organisation gehen, sind **zunächst zwei Dinge wichtig**: wer Interesse an einem solchen Stammtisch hat und sich erstmals ein bisschen Französisch aneignen oder bereits vorhandene geringe Französisch-Kenntnisse auffrischen möchte, meldet sich **bitte bis 01. März** unter info@vfos.de. Zweitens suchen wir aus den Reihen unserer französischen Muttersprachler oder sehr gut französisch sprechender Mitglieder geduldige Lehrerinnen oder Lehrer. Auch hier gilt: bitte bis 01. März unter info@vfos.de melden. Danach werden wir den Rhythmus, die Dauer und den Ort für unsere Treffen sowie ausgestaltende Details festlegen. Denkbar wäre beispielsweise ein vierzehntägiger Rhythmus für jeweils 60 oder 90 min am Nachmittag in einem der für Vereine zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten in der Stadthalle. Ganz wichtig: ein solches Angebot steht ausdrücklich nicht in Konkurrenz zu den bewährten Sprachkursen der VHS Hochtaunus, sondern wird inhaltlich und von der Zielstellung her ganz anders sein.

Einblick – Der aktuelle VHS-Katalog bietet Anregungen

Apropos VHS Hochtaunus: egal ob online oder Printausgabe, ein Blick in den aktuellen Katalog der VHS für „Frühjahr/Sommer 2026“ lohnt sich auch für alle, die sich für Städtepartnerschaften interessieren. Englisch- und Französischkurse für ganz unterschiedliche Leistungslevel - von Einsteiger- bis zu Konversationskursen - sind genauso im Angebot wie spannende Vorträge oder Veranstaltungen aus dem Bereich Gesellschaftsforum in einer sich ständig wandelnden Welt. Also gern mal reinschauen. In Zukunft möchten auch wir gern wieder in Kooperation mit der VHS spannende Themen mit Bezug zu den Ländern unserer Partnerstädte aufgreifen.

Ausblick - Kunst & Kulinarik Frankreich

Am Donnerstag, den **26. Februar heißt es um 19:30 Uhr** in der Portstraße Jugend & Kultur (Hohemarkstr. 18) wieder **„Kunst & Kulinarik Frankreich“**. Gezeigt wird eine Filmkomödie aus dem Jahr 2020 in der französischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Darin dreht sich alles um Rosen, wobei der Blumenkönigin Eve und ihrer traditionsreichen Gärtnerei im französischen Burgund die Pleite droht, denn ein internationales Zuchtimperium hat dem kleinen Blumenparadies den Rang abgelaufen. Guter Rat ist teuer und frische Ideen müssen her. Ob das gelingt, erfahrt ihr im Rahmen von Kunst & Kulinarik.

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir den Filmtitel an dieser Stelle nicht nennen, ihr könnt aber gern unter info@vfos.de erfragen, was geplant ist. Einlass zur Veranstaltung ist wie immer ab 19:00 Uhr, Filmbeginn: 19:30 Uhr. Abgerundet wird das Ganze wieder durch ein kleines, landestypisches Buffet (solange der Vorrat reicht). Wie immer bauen wir dabei auf eure Unterstützung: bitte bereitet in bewährter Weise für das Buffet wieder kleine kulinarische Köstlichkeiten zu, die sich am besten auch gut in die Hand nehmen lassen. Danke schon mal an alle, die uns diesbezüglich bereits Unterstützung zugesagt haben. Desto mehr „Angebote“ wir im Vorfeld bekommen, desto entspannter sind wir in der Vorbereitung. Wie vielseitig und kreativ ihr dabei seid, ist übrigens immer wieder überraschend – einfach wunderbar. Danke schon mal vorab.

Eine Anmeldung zu „Kunst & Kulinarik“ ist nicht zwingend erforderlich, erleichtert uns jedoch die Planung. **Gebt uns daher gern unter info@vfos.de Bescheid**, ob ihr beim Filmabend dabei seid und/oder einen kleinen Beitrag zum Buffet leisten könnt. Und sagt auch gern weiter, dass es diese Veranstaltung gibt, denn persönliche Empfehlungen sind in der Regel die besten Werbeaktionen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer frei. Spenden sind herzlich willkommen, wir stellen dafür in bewährter Weise wieder unser „VFOS-Sparschwein“ auf. Getränke sind zu fairen Preisen an der Theke des Jugendzentrums erhältlich.

Und für alle, die es ggf. noch nicht wissen sollten: Mit der Veranstaltungsreihe „Kunst & Kulinarik“ möchte der VFOS jeweils ein Stück Lebensgefühl aus den Ländern der Partnerstädte nach Oberursel bringen und auf diese Art und Weise auf die bestehenden Städtepartnerschaften aufmerksam machen. Und für alle, die mehr oder weniger gut die jeweilige Fremdsprache sprechen oder die Sprache gerade erlernen – in diesem Fall Französisch - ist der Abend zudem eine gute Gelegenheit, die eigenen Sprachkenntnisse auszuprobieren und zu vertiefen. Wer einmal da war, kommt in der Regel immer wieder. 😊

Ausblick - Bürgerreise in unsere französische Partnerstadt Epinay-sur-Seine

Vom **24. bis 27. April 2026** bieten wir eine Bürgerreise in die französische Partnerstadt Epinay-sur-Seine an. Übernachtet wird dabei je nach Wunsch **und Verfügbarkeit** in Privatquartieren oder in Hotels. Neben einem ausführlichen Stadtrundgang in Epinay-sur-Seine sowie gemeinsamen Abendessen stehen auch Ausflüge nach Paris mit Besuchen des Quartiers Montmartre, der Kathedrale Notre Dame, des Pantheons, des Museums Grévin sowie des Flohmarktes Marcé aux Puces auf dem Programm.



Bei Übernachtung in Privatquartieren kostet die Reise ca. 350 Euro pro Person, bei Hotelübernachtung inklusive Frühstück ca. 350 Euro mehr. Im Reisepreis enthalten sind die Kosten für die An- und Abreise mit der Bahn, die Transfers vor Ort, die Eintritte in Museen sowie für die gemeinsamen Essen. Die mit ca.15 Personen relativ kleine Reisegruppe garantiert ein intensives gemeinsames Reiseerlebnis sowie interessante Begegnungen. Ein VFOS-Vorstandsmitglied wird die Reise als Reiseleiter begleiten. Bei der Unterbringung der Reisetilnehmer und der Programmgestaltung vor Ort werden wir vom Städtepartnerschaftsverein Epinay-sur-Seine unterstützt.

Während wir diese Zeilen schreiben, sind noch einige Plätze für die Reise frei. Wer Interesse hat, noch dabei zu sein, sollte sich daher bitte schnellstmöglich unter info@vfos.de melden, vielleicht klappt es noch mit der Mitfahrt. Erforderlich dafür ist eine Mitgliedschaft im VFOS, die jedoch jederzeit und demzufolge auch zeitgleich mit der Reisebuchung beantragt werden kann.

Ausblick - Begegnung am 3. Ort im September 2026 geplant

Für dieses Jahr planen wir noch eine weitere Bürgerreise in Form einer **Begegnung mit Gästen aus Epinay-sur-Seine und Rushmoor am „3. Ort“ in Bonn**. Die Reise ist – Stand jetzt – für die Zeit vom **17. – 21. September** geplant. Noch ist es schwierig, eine ungefähre Kostenkalkulation zu geben. Wir gehen davon aus, im nächsten Rundbrief dazu Näheres sagen zu können. Dennoch wäre es wichtig, bereits jetzt zu wissen, wer **grundsätzlich** Interesse an dieser Reise hätte. Bitte meldet euch auch in diesem Fall gern bereits jetzt unter info@vfos.de. Diese Meldung ist selbstverständlich noch keine verbindliche Reiseanmeldung, hilft uns jedoch enorm das ungefähre Interesse zu ermitteln und erleichtert somit die weitere Planung und Vorbereitung.

Ausblick - Wichtiger Hinweis für alle VFOS-Mitglieder

Wie bereits mitgeteilt, findet unsere diesjährige turnusmäßige **Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 18. März um 19 Uhr** im Vereinsheim der Marinekameradschaft (Geschwister-Scholl-Str. 19) statt. Es sind einige Vorstandspositionen neu zu besetzen, zudem wird es Entscheidungen über vorgesehene Satzungsänderungen geben. Außerdem wird der Vorstand Rechenschaft über das Jahr 2025 ablegen und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr geben. Die Einladung inklusive Tagesordnung wird allen Mitgliedern rechtzeitig an die aktuell vorliegende E-Mail-Adresse zugestellt. Wer keine E-Mail-Adresse hat, erhält die Einladung per Post. **Wichtig:** eventuelle **Anträge an die Mitgliederversammlung sind bitte bis zum 20. Februar schriftlich** unter info@vfos.de einzureichen.

Rückblick, Einblick, Ausblick - Über den Tellerrand geschaut

Rappellvoll war der Sitzungssaal des Rathauses am 24. Januar, als die **südkoreanische Pianistin Shim Jung Eun** aus der mit Oberursel freundschaftlich verbundenen südkoreanischen Stadt Ulsan NamGu mit Werken von Chopin, Beethoven und Gershwin in Oberursel gastierte. Das Publikum war begeistert, was sich am lang andauernden Applaus inklusive Zugaben ablesen ließ. Bürgermeisterin Antje Runge hatte zuvor bei der Begrüßung an die sich entwickelnden freundschaftlichen Beziehungen zwischen Oberursel und der Stadt Ulsan NamGu erinnert, die u.a. einen Austausch auf dem Gebiet von Kunst und Kultur betreffen.



In unserem Rundbrief hatten wir in der Vergangenheit im Rahmen der sich anbahnenden Freundschaft zwischen Oberursel und der ukrainischen Stadt Vasykiv bereits über die Gründung des ukrainischen **Vereins NaschD.I.M.** in Oberursel berichtet. Das Redaktionsbüro SPIERLING hat kürzlich ein Interview mit der NaschD.I.M.-Vorsitzenden Olena Opanasenko geführt. Wer sich dafür interessiert, klickt einfach hier: <https://kurzlinks.de/ff4f>

Für Schnellentschlossene hier noch ein Hinweis auf eine Veranstaltung der Deutsch-Russischen Brücke Bad Homburg. Am **Freitag, den 13. Februar um 19:00 Uhr** findet im Kolleg des Restaurants Te Sofra (Alter Schlachthof) in der Urseler Straße 22 in Bad Homburg ein Gesprächsabend mit Dr. Mikhail Polianskii zum Thema „**Noch kein Krieg, aber schon nicht mehr Frieden? - Russlands hybride Angriffe und die Folgen für Deutschland**“ statt. Zudem wird der Referent zu Beginn der Veranstaltung über die aktuelle Lage im Krieg gegen die Ukraine berichten.

Dr. Mikhail Polianskii ist seit 2019 Forscher am Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung (PRIF) mit Schwerpunkt zur russischen Außenpolitik sowie den Beziehungen zwischen Russland, der EU und der NATO im Kontext der europäischen Sicherheitsarchitektur. Er ist Autor mehrerer wissenschaftlicher Publikationen zum Krieg in der Ukraine. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Auf unterschiedlichen Kanälen immer gut informiert

Zu guter Letzt wie immer der Hinweis auf unsere Informationskanäle. Wir halten euch auch in Zukunft auf [Facebook](#), auf unserer Website www.vfos.de sowie auf Instagram unter VFOS2024 und natürlich auch durch unsere Rundbriefe regelmäßig informiert.

Zudem findet ihr Veranstaltungen des VFOS auch im Veranstaltungskalender der städtischen Homepage. Hier ist der Link dazu [Veranstaltungskalender | Stadt Oberursel](#)

Schaut gern überall mal rein und wenn es euch gefällt, freuen wir uns über entsprechende Likes oder Kommentare. Wer direkten Kontakt zu uns sucht, Mitglied werden möchte, Hinweise, Wünsche oder Anregungen hat, kann uns jederzeit unter info@vfos.de erreichen. Macht gern davon Gebrauch, denn ein Verein lebt von den Ideen und dem Engagement seiner Mitglieder.

Und hier geht es zu unserer Homepage.



Herzliche Grüße

Für den Vorstand

Birgit Röher